421.

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21. 360.
Herausgeber verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg. Wien, Donnerstag, 8. Okt. 1908

Gem. Dr. Lueger hat sich von seinem gestrigen Unfalle wohl erholt und nimmt heute vormittags Gelegenheit Beerdigungen, Feuerbestattungen und Übergabe städt. Beamter vor und die Vorstellung neu anzustellender Beamter und Bediensteten entgegen.

Wiener Kreditanstalt für Handel und Gewerbe.
I. Wurzbachgasse. Tel. 21.360.
Gegründet v. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg. Wien, Hermalsberg, 8. Okt. 1908.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 8. Oktober 1908.
Vorsitzende: V. B. F. Neumayer, F. Porzer und Hin. Schumann.

Aus dem R. R. Brauneiß wurde das Projekt für die Pflasterung bei der Gartenanlage in der Helberstraße zwischen Doktor-Neumayer- und Benedikt-Schellin-Gasse im 14. Bezirke wird mit Erfordernisse von 11.832 K genehmigt.

R. R. Lusch beantragt die Vornahme der Regulierungsarbeiten in rechtseitigen Fahrbahn der Stadt. Straße im 12. Bez. Arndtstraße 36 behufs Verzeichnung der Wege- und Bauflächen durch die Stadtgemeinde unter angeführten Bedingungen. Gewerbliche Überlassung wird mit den Kosten von 2540 K. (Ang.).

Die Umpflasterung der Straßenfahrbahn vom Altmannsdorfer Anger bis zum Linienamte wird mit dem Erfordernisse von 14.960 K genehmigt.

R. R. Zatzke beantragt den Verkauf eines Teiles der Parzelle 13. Bezirk Herbrunngasse, Laxenburgerstraße 12/33 im Ausmaße von ca 380 m² an den Hochbesitzer um 5500 K zu Arrondierungszwecken. (Ang.).

Die Pflasterung für den von der Parkstraße 13. Bez. Matzingstraße 20 abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 73.88 m² wird mit 8 K per m² festgesetzt.

Die Parzellierung der Linzenstraßen im 13. Bezirke Penzing, Linzerstraße L. Z. 257, 910 und 911 auf der Durchfahrt und einen Durchfahrtsweg wird genehmigt.

Nach einem Bericht des MR. Hof wird der Abteilung der Linzerstraße 21. Bezirk Ottakring L. Z. 176 auf 2 Grundbuch zugeteilt.

MR. Schmer bringt den Ankauf mehrerer Ölgemälde, darunter eines Schreiben Rüdiger von Starhemberg datiert vom 12. Februar 1577 u. eines Lehnbriefes datiert vom 10. Oktober 1735 unterzeichnet von Christ von Starhemberg für das städtische Archiv. (Ang.)

Das vom MR. Tomola vorgelegte Projekt für die Herstellung der Bauflucht in der Lilienvorgasse in der Strecke von der Györkelgasse bis zur Brunnerstraße im 18. Bez. wird mit dem Erfordernisse von 6000 K genehmigt.

Das vom MR. Graf vorgelegte Projekt für die Ausgestaltung der Gartenanlage auf dem Ottakringerbachgrund im 16. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 17642 K genehmigt.

Die Herstellung eines Verbindungsweges zwischen der Mitterlingstraße u. der Kolandgasse im 16. Bezirk über die städtische Parzelle 546 wird genehmigt. Die Kosten betragen 1500 K und jährlich 180 K für die Beleuchtung.

MR. Sommer beantragt die Vornahme der durch den Bau des Stadtbahnhofes verursachten Änderung, bezw. Erweiterung des Hallenbahnhofes auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx mit den Kosten von 35000 K. (Ang.)

Kriegerdenkmal. Die Gemeindevertretung von Ebelsberg in Ober Öst. beabsichtigt zur Erinnerung an das am 3. Mai 1809 stattgefundene Treffen bei Ebelsberg ein Kriegerdenkmal zu errichten. Die Kosten sind mit 2750 K veranschlagt. Der Stadtrat beschließt nach einem Bericht des MR. Schmer, hierfür einen Beitrag von 1000 K zu bewilligen unter der Bedingung, daß die an dem Denkmal anzubringende Inschrift folgendes Text erhält: Den am 3. Mai 1809 in blutigem Kampf gefallenen österr. Soldaten, darunter zahlreichen Wiener Freiwilligen, gewidmet von der Gemeinden Ebelsberg u. Wien.

Weihnachtsfürsorgeaktionen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des MR. Tomola an die Bezirksvorsteher für die Weihnachtsbetreuung armer Schulkinder für das laufende Jahr nachstehende Kredite bewilligt: Leopoldstadt 3800 K, Landstraße 3000 K, Wieden 800 K, Margareten 3500 K, Neubau 1000 K, Josefstadt 1200 K, Alsergrund 4000 K, Hanovitzer 10.000 K, Simmering 3000 K, Meidling 7000 K, Hetzing 4000 K, Rudolfsheim 4500 K, Fünfhaus 2500 K, Ottakring 16500 K, Hernals 7000 K u. 1000 K für eine Christbaumfeier im Schmidt-Elberleinschen Kinderheim Hütteldorf 4.000 K, Döbling 2400 K, Brigittenau 5.000 K u. 600 K dem Hauptfestkomitee, Floridsdorf 5000 K. Von den Bezirken Innere Stadt und Meidling lag kein Antrag vor.